



# Weltoffenes Pannonien als Forschungs- und Gestaltungsaufgabe

24.-26. April 2014, Kloster Wandorf, Seminar des Europahauses Burgenland,  
begleitet von Dr. Hildegard Kurt

Was motiviert uns, für ein weltoffenes Pannonien zu arbeiten? Wollen wir es gar wagen, freier und reicher zu werden?

Was können wir in Pannonien erkunden? Die Kunst der Verhinderung multikulturellen Zusammenlebens? Die Kunst des ohnmächtigen Lebens?

Auf welchem Terrain wollen wir uns in Pannonien begegnen? Auf dem Gelände der Vorfahren (Geschichte)? Auf dem des pannonischen Genius!? Auf dem Gelände aktuellen politischen Lebens (grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung, direkte Demokratie)? Auf dem Gelände globaler Probleme und Menschheitsfragen?

Warum gerade Pannonien? Weil in versunkenen Wörtern auch versunkene Schätze schlummern? Weil wir Zauberformeln lieben? Weil wir mit Realitäten nichts anzufangen wissen?

Diese Fragen, im Vorfeld des Seminars gesammelt, laden in ein tiefes, offenes Reflektieren ein. Vielleicht können sie bereits etwas anstoßen, in Bewegung bringen. Vielleicht können sie das Feld, das wir als Mitwirkende im Seminar gemeinsam bilden und worauf wir einander begegnen, schon ein wenig aktivieren.

Das Seminar ist eine Art Versuchsraum, wo nach dem geforscht wird, woraus Pannonien durch den Wandel der Zeiten hindurch seine Lebendigkeit bezieht und woraus eine Zukunft mit Zukunft erwachsen kann. Es schafft einen Rahmen, um sich dem zur Verfügung zu stellen, was jetzt in und für Pannonien betrachtet und erkundet werden will. Da die Einladung, miteinander

zu forschen und zu gestalten, ernst gemeint ist, kann es bei diesem Seminar kein durchgehend im Voraus festgelegtes Programm geben.

Stattdessen werden wir nach zwei einführenden Prozessen am Nachmittag und Abend des ersten Tages ab Beginn des zentralen Arbeitstages miteinander erkunden, was es braucht, um die Zusammenkunft wirklich fruchtbar werden zu lassen. Impulsiert und gehalten wird dieses gemeinsame Forschen und Gestalten von kreativen Methoden aus dem Feld der Sozialen Plastik (Joseph Beuys) sowie von der Dialogmethode, wie der Quantenphysiker und Philosoph David Bohm sie einst zusammen mit Martin Buber entwickelte.

Das Seminar reiht sich ein in die Aktivitäten des Europahauses Burgenland mit dem Ziel, kosmopolitischem Bewusstsein, das in der eigenen Region verkümmert scheint, zu neuer Dynamik zu verhelfen.

Vielleicht wird aus diesem Forschen und Gestalten eine neuartige gemeinsame Initiative entstehen.

Zur Teilnahme eingeladen sind Akteure aus Initiativen, die sich für Pannonien engagieren, Menschen, die am Geschick Pannoniens Anteil nehmen sowie Menschen, die das kreative Arbeiten auf dem Feld der Sozialen Plastik kennenlernen oder vertiefen möchten.

Dr. Hildegard Kurt ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin und praktisch mit Seminaren und Werkstätten auf dem Feld der Sozialen Plastik tätig. Mitbegründerin des "und. Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V."

# Weltoffenes Pannonien als Forschungs- und Gestaltungsaufgabe

24.-26. April 2014, Kloster Wandorf, Seminar des Europahauses Burgenland,  
begleitet von Dr. Hildegard Kurt

## PROGRAMM

### **DONNERSTAG, 24. April 2014**

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr: Eintreffen, Kaffee und Begrüßung

15.00 Uhr Fortsetzung

15.00 Uhr: »Pannonien-Forum«

19.00 Uhr Abendessen

Soziale Plastik-Prozess, analog zum »Erdforum«, das in Zusammenhang mit dem Klimagipfel in Durban, Südafrika, von einem Team um die Künstlerin Shelley Sacks entwickelt wurde.

### **SAMSTAG, 26. April**

9.00 Uhr: Fazit und Ausblick

Wo sind wir jetzt? Was können wir aus dem gemeinsamen Arbeiten als Werkzeug, als Einsicht, als Substanz mit in das eigene Arbeitsfeld nehmen? Gibt es Vereinbarungen, die wir miteinander treffen wollen?

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Erzählen und einander zuhören:

Wenn wir uns Pannonien als ein Wesen vorstellen, das nicht sichtbar, nicht verfügbar, aber wirklich ist: Was charakterisiert dieses Wesen im Wandel der Zeiten? Was braucht dieses Wesen, um zu einer Zukunft mit Zukunft zu finden? Was wäre sein Beitrag zu einer kosmopolitischen Welt?

13.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Mittagessen. Ende.

#### **Seminarort:**

Pauliner Karmeliten Kloster Wandorf  
Sopronbánfalvi Pálos-Karmelita Kolostor  
H-9400 Sopron,  
Kolostorhegy utca 2., Ungarn  
info@sopronmonastery.org  
tel.: (+36) 99 505 895  
mobil: (+36) 30 701 2366

21.00 Geselliges Beisammensein

### **FREITAG, 25. April**

9.00 Uhr: Zur Agenda finden. Im Dialog nach David Bohm

#### **Information/Anmeldung:**

Europahaus Burgenland  
Campus 2, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 0043•2682•704-5933  
Fax: 0043•2682•704-5931  
mail: europahaus@bibliotheken.at  
HP: www.europahaus.eu



**Europahaus  
Burgenland**

Von hier an richtet sich der Ablauf nicht mehr nach einem im Vorhinein festgelegten Programm, sondern danach, wohin das bisherige Geschehen geführt hat.

